

---

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2331/2014**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 01.09.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### **Betreff:**

**Verlängerung der derzeit laufenden archäologischen Grabungen am Kirchenplatz  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 29.08.2014 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die derzeit laufenden archäologischen Grabungen am Kirchenplatz verlängert werden können und deren Ergebnisse der Gießener Bevölkerung auch in Zukunft unter Plexiglas demonstriert und erhalten werden können.“

### **Begründung:**

Wie den Gießener Tageszeitungen zu entnehmen war, haben die zur Zeit laufenden archäologischen Grabungen im Zuge der Neugestaltung des Kirchenplatzes bereits jetzt dazu geführt, dass die frühe Geschichte der Stadt Gießen neu bewertet werden muss.

Um diese für die Nachwelt wichtigen Einblicke in unsere Herkunft nicht zu gefährden, halten der stellvertretende Chef von „hessenArchäologie“ und der Grabungsleiter das Ergaben einer Pfahlgründung und eine nachfolgende dendrochronologische Untersuchung des Holzes für wünschenswert, um genauen Aufschluss über das Fälldatum der Bäume und damit auch über den Bau der darüber errichteten Baulichkeiten zu erlangen.

Der Magistrat wird daher gebeten, die Realisierbarkeit dieser Arbeiten zu prüfen und für den Fall erfolgreicher Grabungen dafür Sorge zu tragen, dass die Gießener Bevölkerung auch in Zukunft die Erkenntnisse dieser Grabung aus eigener Anschauung erfahren kann.

Dr. Klaus Dieter Greilich  
Stellv. Fraktionsvorsitzender